



TAG DES OFFENEN DENKMALS BERLIN

NetzWERKE:
Denkmale & Infrastruktur
12. – 13. September 2026

**EINTRITT
FREI**

Bildquelle: Landesarchiv Berlin, F Rep. 290
(02) Nr. 0229578 / Foto: Schumann, J.



VERGANGENHEIT UND ZUKUNFT DER BERLINER STADTBAHNBÖGEN – AUSSTELLUNG UND FÜHRUNG

SONNTAG, 13. SEPTEMBER, 14 – 18 UHR | ARTENSCHUTZ THEATER, LÜNEBURGERSTRASSE 370, 10557 BERLIN

WORUM GEHT ES

Die Stadtbahnbögen in Berlin sind historische, gemauerte Viaduktbögen im Verlauf der Berliner Stadtbahn, die zwischen 1872 und 1882 nach Plänen Ernst Dircksens entstanden. Sie sind fortlaufend durchnummeriert und dienen teilweise als Nutzfläche. Heute bestehen noch ca. 600 S-Bahn-Bögen des denkmalgeschützten zwölf Kilometer langen Stadtbahnviadukts, die durch vier Bezirke Berlins führen und dort das Stadtbild prägen.

In zwei angrenzenden Bögen in Moabit betreibt der Verein Artenschutz Theater e.V. seit 25 Jahren eine ehrenamtlich geführte Konzert- und Theaterlocation. Die sichtbaren Bögen verleihen dem Theater seinen besonderen Charme.

WAS ERWARTET SIE

Am Tag des Denkmals öffnen wir neben dem Hauptraum weitere, sonst nicht zugängliche Räume in beiden Bögen für geführte Rundgänge und präsentieren gemeinsam mit der Architektin Sabrina Hauck in einer Ausstellung die Geschichte der Stadtbahnbögen, sowie die Leerstandsentwicklung der neueren Vergangenheit. Außerdem stellen Ehrenamtliche des Artenschutztheaters die Geschichte des Vereins vor und zeigen Video- und Bildmaterial der vergangenen 25 Jahre. Es können Kaffee, Tee und kleine Snacks erworben werden.

Unser Theater kann über den Zugang im zweiten Bogen barrierefrei betreten werden, allerdings sind nicht alle Räume barrierefrei zugänglich.



*Mehr Informationen
zum Verein und den
Veranstaltungen im
Artenschutz Theater*

